Marktgemeinde Weitersfelden

Folge Nr. 04/2007

22. Mai 2007

NACHRICHTENBLATT



IN DIESER AUSGABE:

Ereihaderöffnung und

Freibadbuffet	2
Angebote mit der OÖ Familienkarte	2
Waldbrandschutz- verordnung 2007	3
Frühere Sperrstunden bei Zelt- und Stadelfesten	3
Gratulation an traditionsreiche Betriebe	3
Rund um das Sportzentrum	4
Stammtisch für	1

Betriebsanlagen-Sprechtage

bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt an folgenden Freitagen:

> 22. Juni und 6. Juli 2007

Eine telefonische Anmeldung unter 07942/702-501 ist erforderlich.



Mai in Weitersfelden, 2006

Foto: Erich Stütz

VERTRIEBEN - Aufzeichnung von Lebenserinnerungen

OSR. Hermann Mühlbachler hat ein höchst interessantes Heft unter dem Titel "Vertrieben - Lebenserinnerungen eines Sudetendeutschen" verfasst, und darin mit viel Liebe zum Detail die Lebenserinnerungen von Franz Koppenberger aufgeschrieben. Das Heft schildert neben dem Leben in Buchers, das ja nahe an der österreichischen Grenze liegt, die Zeitenwende der Jahre 1938 bis 1948 begonnen von der Kriegszeit über die Schulzeit bis zur Flucht. Nicht nur für uns Weitersfeldner ist das Kapitel "In der neuen Heimat" über Aufnahme, Eingewöhnung und zweite Heimat interessant. Anhand dieses Lebensschicksales wird dem interessierten Leser erst das Schicksal von tausenden anderen Heimatvertriebenen bewusst. Aufgehängt auf die Lebenserinnerungen des allseits bekannten "Koppi aus Nadelbach" werden geschichtliche Hintergründe und Zusammenhänge spürbar. Es ist aber auch psychologisch betrachtet höchst interessant und kann Leuten in schwierigen

Lebensphasen Mut bringen.



Beachtenswert ist, wie dieses Schicksal gemeistert wurde und der bekannte Humor vom Franz Koppenberger erhalten geblieben ist. Es zeigt von einer Größe, wenn er im Nachwort schreibt: "So gesehen können wir nur dankbar sein, dass unser Schicksal diesen Verlauf genommen hat." Wir danken Franz Koppenberger, dass er uns Einblick in sein Leben gibt. OSR Hermann Mühlbachler ist zu diesem gelungenen Werk zu gratulieren und zu hoffen, dass es viele interessierte Leser finden möge.

Dieses beachtenswerte Heft gibt es bei der Raiba Weitersfelden zum Selbstkostenpreis von 6,-- Euro zu kaufen. Wer es nur lesen will, kann sich ein Heft in der Gemeindebibliothek ausleihen.

Text von Kons. Dir. Ludwig Riepl, ECP.

Seite 2 Folge Nr. 04/2007

FREIBADERÖFFNUNG und FREIBADBUFFET

Wenn es die Witterung erlaubt, wird am

Freitag, 25. Mai 2007

das Freibad für die heurige Saison eröffnet.

Wir laden alle recht herzlich zur Benützung des Freibades und der "Trendsportanlagen" ein.

Da sich nach der Ausschreibung kein Pächter für das Freibadbuffet gefunden hat, wurde durch die **Gemeinde** eine gewerberechtliche Bewilligung für die Betreibung des Buffets erworben.

Personal:

Das Personal für das Freibad und das -buffet wird von der Gemeinde angestellt (Ferialpraktikanten, geringfügig Beschäftigte).

<u>Damit im Buffetbetrieb ein Turnusdienst</u> eingerichtet werden kann, suchen wir noch dringend weitere Aushilfskräfte (geringfügig Beschäftigte).

InteressentInnen mögen sich bitte ab sofort im Gemeindeamt melden. Die BewerberInnen müssen einfache Speisen (Wurstsemmel, Pizzas event. Würstel uä.) zubereiten können. BewerberInnen mit einer einschlägigen Ausbildung werden bevorzugt. Weiters ist die Ausschank von

Getränken, Kaffee, Mehlspeisen, Süßigkeiten usw. vorgesehen. Besonderer Wert wird auf einwandfreie Hygiene und freundliche Bedienung unserer Gäste gelegt.

Als Stundenlohn ist zunächst **8,00 Euro netto** vorgesehen.

Die Waren werden, soweit es möglich ist, ausschließlich von den örtlichen Gewerbebetrieben bezogen.

Die Gemeinde ist bemüht, den Gästen gute Qualität zu günstigen Preisen anzubieten und freut sich schon jetzt über Ihren zahlreichen Besuch.



DIE HIGHLIGHTS IM MAI UND JUNI 2007 MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Die neue OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Mit der OÖ Familienkarte besuchen Sie die Landesgartenschau 2007 in Vöcklabruck in Begleitung Ihrer Kinder sogar günstiger als alleine. Es erwarten Sie fantasievolle Themengärten, Hallenschauen und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Pro Elternteil mit Kindern um 10 Euro (reg. Preis für Erw. 11,-)
- Familienmonat im Familien-& Dinosaurierparadies **Agrarium** zum Saisonauftakt bekommen Familien 31.05. 2007 mit der OÖ Familienkarte noch 5 Euro Nachlass auf die bereits ermäßigten Familienpreise. Zahlreiche Dinosaurier haben in 10 ha großen "Naturgarten" paradiesisches Zuhause gefunden und warten auf Groß und Klein.
- Im Mai erwartet Sie die Kinderwelt Walchen Museum & Spielpark mit der OÖ Familienkarte

- zum halben Preis. Über 50 Spielstationen und das spannende Museum der Kindheit bieten den Besuchern einen vergnüglichen Rundgang.
- "Farmerland-Familienland" Im Juni bezahlen Familien mit der OÖ Familienkarte pro Person nur mehr 2,50 Euro statt 4,50 – höchstens jedoch 9 Euro pro Familie. Erleben Sie Natur pur mit Strohburgen, Riesenlabyrinth, Seilbahn, Streichelzoo und vielem mehr.
- Der Juni ist auch Familienmonat im Aquapulco – Schwimmen, rutschen und plantschen Sie in Bad Schallerbach mit der Familienkarte zum halben Preis. Egal ob im "Aquamundus" für die Kleinsten oder im "Happy Park" für die Kids mit Klettermöglichkeiten, Türmen und Rutschen.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Nachrichtenblatt Seite 3

WALDBRANDSCHUTZVERORDNUNG 2007

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr.440, i.d.g.F., wurde mit 16. März 2007 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Freistadt folgendes verordnet:

§ 1: In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden Rauchen das verboten. Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Windverhältnisse Bodendecke oder die das Überareifen eines Bodenfeuers oder Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde Ästen z u m Zwecke Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne Forstschutzverordnung. Rechtzeitig solcher Maßnahmen Durchführung der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt,

Tel. 07942/702/480 oder 482 (Freistadt), 07236/2241/14 (Pregarten) oder 07956/7224 (Unterweißenbach) zu verständigen. Ebenfalls sind vorher das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

- § 2: Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).
- § 3: Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.
- § 4: Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Gemeindeämter zu verlautbaren und tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, das ist der 1. April 2007, in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2007 außer Kraft.

Frühere Sperrstunden bei Zeltund Stadelfesten

Bei der Bürgermeisterkonferenz des Bezirkes Freistadt wurde über das Thema Sperrstunden diskutiert. Die Erfahrungen zeigen, dass die langen Öffnungszeiten bei den diversen Zelt- und Stadelfesten, aber auch in Diskotheken immer wieder zu Problemen führen. Körperverletzungen, Sachbeschädigungen, Ruhestörungen und Diebstähle sind insbesondere zwischen 03:00 und 06:00 Uhr Früh keine Seltenheit.

Einstimmig hat man daher in Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Freistadt beschlossen, in der kommenden Saison die Veranstaltungen zeitlich einzuschränken. So sollen ab 02:00 Uhr die musikalischen Darbietungen und auch der Ausschank von Getränken eingestellt werden. Nach einer Cool-Down-Phase muss um spätestens 03:00 Uhr die Veranstaltung beendet sein. Diese Regelung wird аb sofort den Bewilligungsbescheiden umgesetzt. Bei Diskotheken und Bars, die auf Grund gesetzlicher Regelung spätestens um 04:00 Uhr Früh zusperren müssen, gibt es nur noch in Ausnahmefällen eine Sperrstundenverlängerung durch die Bürgermeister.

Durch diese Maßnahme soll ein wesentlicher Beitrag zum Jugendschutz geleistet werden. Positiver Nebeneffekt ist auch, dass Anrainer von Zeltfesten früher ihre verdiente Nachtruhe genießen können.

Gratulation an traditionsreiche Betriebe

Die Wirtschaftskammer Freistadt setzt eine solide Basis auf traditionsreiche Familienunternehmen, die sich mit Fleiß, Engagement und Durchhaltevermögen über Generationen behauptet haben, insbesondere auch in Zeiten, in denen Freistadt als Wirtschaftsstandort noch nicht diese günstigen Voraussetzungen hatte wie heute.

Die WKO Freistadt holt daher jene Familien-Traditionsbetriebe auf das Podest, die über Generationen hinweg auf mehr als 50 bzw. mehr als Unternehmensbestand verweisen Jahre können. Gemeinsam mit WKOÖ-Präsident Dr. Rudolf Trauner zeichnete WKO-Obfrau Gabriele Lackner-Strauss im Salzhof Freistadt insgesamt 94 Unternehmen aus. Seitens der Gemeinde gratulieren wir den ausgezeichneten Betrieben aus Weitersfelden für mehr als 100-jährigen Bestand herzlich. Diese sind der **Gasthof Neulinger** (gegründet und die Naturbackstube 1885) Honeder (gegründet 1893). Zudem liegt die Festbroschüre "Traditionelle Familienbetriebe im Bezirk Freistadt" im Gemeindeamt auf und kann von allen interessierten Personen eingesehen werden.



Seite 4 Folge Nr. 04/2007

Rund um das Sportzentrum

Seit Anfang Mai ist die <u>Tennissaison</u> wieder eröffnet und wir würden uns freuen, wenn die Anlage fleißig benützt wird. Außerdem veranstalten wir auch heuer wieder einen Kindertenniskurs und ein Mixed-Doppel Turnier.

Kindertenniskurs mit Marcel Bohonek

Datum: 16.-20. Juli Anmeldeschluss: 6.Juli Kostenbeitrag: 25 €

Mixed-Doppel Turnier

Datum: 23. und 24. Juni Anmeldeschluss: 22. Juni

Auslosung: 23. Juni um 09:00 Uhr

Anmeldung bei Volker Neubauer (0664 4832860) und Birgit Jürgens (0664 4460069) oder an den Anschlagtafeln am Tennisplatz.

Am <u>Samstag den 9. Juni</u> veranstaltet der Arbeitskreis Jugend und die Sektion Beachvolleyball die Weitersfeldner Beachvolleyball-Ortsmeisterschaften auf der Beach-Trendsportanlage. **Mit dieser Veranstaltung wird die Anlage auch offiziell eröffnet.**

Die Ortsmeisterschaften werden als Quattro-Turnier (4er Teams) ausgetragen. Mannschaften sollen sich unter anmeldung@sunshine-trophy.com oder 0664/1530485, anmelden. Einzelne SpielerInnen werden am Turniertag zusammengelost. Spontan-Entschlossene können sich bis Samstag, 9. Juni, 13:15 Uhr bei der Beachanlage zum Turnier anmelden. Turnierstart ist 13:30 Uhr, Startgeld € 2.-/ Person. Der Arbeitskreis Jugend und die Sektion Beachvolleyball hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Im Anschluss gibt es einen gemütlichen Ausklang bei der neuen Beachvolleyballhütte.

Wenn sich genügend Interessierte für einen U15 (Jahrgang 1992 und jünger) Bewerb anmelden, kann auch ein solcher Bewerb organisiert werden.

Spielplatzfest am 23. Juni: Der Arbeitskreis Jugend lädt alle Kinder, Schüler, Eltern, Großeltern und Interessierte zu einem gemütlichen Nachmittag am Weitersfeldner Spielplatz ein. Für Kinder und Schüler wird wieder ein lustiges und interessantes Programm geboten.

Die Sektion Fußball lädt am 30. Juni alle Vereine, Ortschaften und interessierte Personen zum dritten Weitersfeldner Kleinfeldturnier ein. Gespielt wird mit 5 FeldspielerInnen und einem Torwart/frau, WechselspielerInnen sind erlaubt. Bei mind. 4 Damenteams wird auch ein Damenbewerb durchgeführt. Anmeldungen unter www.kleinfeldturnier.at.tt und 0664/1530485

U16, U18, U20 <u>Nachwuchs-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften</u> in <u>Weitersfelden!</u>
Von 6. – 8. Juli treffen sich in Weitersfelden die besten Nachwuchs-Beachvolleyballer Oberösterreichs. Bachvolleyball vom Feinsten wird dabei allen BesucherInnen auf der Beach-Trendsportanlage geboten.



Stammtisch für pflegende Angehörige

Nächster Stammtisch: 14. Juni 2007

Fahrt ins Bezirksseniorenheim Unterweißenbach

Treffpunkt: Raiffeisenbank Weitersfelden um 13:15 Uhr

Anmeldung: bis 1 Tag vorher unter 07952/63 78 (Hermine Haunschmied)



Freundliche Grüße

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272

Weitersfelden 11, Bürgermeister Mitmannsgruber

Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Birgit Luger), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/62 55, Fax: DW 9,

Druck: Marktgemeinde Weitersfelden

Web: www.weitersfelden.at

E-Mail: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at

Josef Mitmannsgruber, Bgm.